

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hessen e.V.

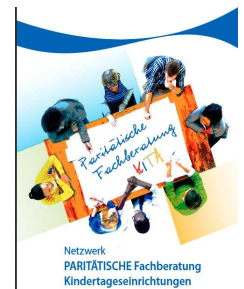
Einige Arbeitsschwerpunkte aus dem Jahr 2015

Das Berichtsjahr war Jubiläumsjahr für den Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Hessen e.V. – seit 50 Jahren ist der Landesverband aktiv und hat dies mit seinen Ortsverbänden, Netzwerkpartnern, Freunden und Unterstützern im Hessischen Landtag unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten gefeiert. Im Mittelpunkt stand auch hier die Arbeit als Lobby für Kinder, die gemeinsam mit 27 Ortsverbänden in Hessen zum Wohl der Kinder und der Familien geleistet wird.



Hessenweit engagieren sich rund 3.500 Mitglieder für den Kinderschutz. Circa 800 Ehrenamtliche leisten einen bedeutenden Beitrag für Kinder in Hessen. Als freier Träger der Jugendhilfe baut der Kinderschutzbund seine Angebote stetig aus und erweitert sie. Dies kommt auch in einer steigenden Anzahl hauptamtlicher Beschäftigter zu Ausdruck: 2015 haben für den Kinderschutzbund rund 200 hauptamtliche Mitarbeiter/innen gearbeitet.

Der Landesverband unterstützt dabei die Arbeit der 27 Ortsverbände in Hessen fachlich, koordiniert landesweit und bringt die Erfahrungen in den Bundesverband ein. Vereinsführungsthemen, Ehrenamtsmanagement, Mitarbeiterführung oder Projektentwicklung sind Themenschwerpunkte. Darüber hinaus berät der Landesverband zu Themen wie Finanzierungen, Kooperationen, Beratungsangebote, Angebote für Flüchtlinge, Begleiteter Umgang und Starke Eltern – Starke Kinder®. 2015 fanden hierzu in zahlreichen Ortsverbänden individuelle Gespräche mit lokaler Schwerpunktsetzung statt. Auf der politischen und gesellschaftspolitischen Ebene setzen wir uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Hessen ein.



Im Kooperationsnetzwerk mit dem Paritätischen Hessen und weiteren Trägern bietet der Landesverband Fachberatung für Kindertagesstätten an (Schwerpunktthemen des DKSB: Kinderrechte und Kindeswohlgefährdung). In 14 Schulungen für pädagogische Fachkräfte wurden 210 Erzieherinnen und Erzieher zum Thema „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ sensibilisiert.



Im Jahr 2015 hat es sich die Liga der freien Wohlfahrtspflege Hessen e.V. zur Aufgabe gemacht, die Ombudsstelle durch veränderte Strukturen auf eine breitere Basis zu stellen. Der DKSB Landesverband erarbeitete 2015 in der Steuerungsgruppe der Liga, gemeinsam mit anderen Akteuren der Jugendhilfe, den Weg zur Gründung eines eigenständigen Trägervereins. Die Ombudsstelle ist Anlaufpunkt sowie Beratungs- und Beschwerdestelle für junge Menschen in Hessen, die Fragen und

Probleme in der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) haben. Sie berät und unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Eltern bei Verständnisschwierigkeiten und rechtlichen Problemen mit Jugendämtern sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Der DKSB Landesverband Hessen e.V. ist seit der Gründung der Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR) mit einem Vertreter Mitglied in der Versammlung und auch im Programmausschuss vertreten. Die LPR ist in Hessen maßgeblich an der Entwicklung des Jugendmedienschutzes und mit sehr vielen eigenen Aktivitäten und Kooperationen an der Entwicklung und der Vermittlung der Medienkompetenz beteiligt. Der DKSB Landesverband Hessen unterstützt daher alle Maßnahmen und Angebote, mit denen die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen gestärkt wird. Gleichzeitig fordert er von der Politik, die Mittel für die notwendigen Maßnahmen bereitzustellen und Medienkompetenz als übergeordnetes Fach in der Lehrer- und Erzieherausbildung zu verankern, sowie entsprechende Angebote der außerschulischen Bildung zu fördern und zu stärken!



Starke Eltern – Starke Kinder®

Seit dem Jahr 2000 ist das ‚Recht auf Gewaltfreie Erziehung‘ gesetzlich verankert. Mit dem Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder® stärkt der Kinderschutzbund Eltern und zeigt Wege auf, wie Erziehung gut gelingen kann. 2015 hat der Landesverband Hessen 49 pädagogische Fachkräfte zu Kursleitungen qualifiziert. Der Kurs für Großeltern, Starke Großeltern – Starke Kinder® konnte im Rahmen des 11. Deutschen Seniorentags vom 02. - 04.06.2015 in Frankfurt vorgestellt werden.



Beratungstelefone: Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon



Kinder und Eltern in Hessen können über die bundesweiten Telefonnummern kostenfrei und anonym die Beratungsangebote aus der Region erreichen. In Hessen gibt es sechs Standorte des Kinder- und Jugendtelefons (KJT) und drei Standorte des Elterntelefons (ET). Diese sind teilweise in Trägerschaft des Kinderschutzbundes, teilweise bei anderen freien Trägern angesiedelt. Die Standorte sind bundesweit im Dachverband Nummer gegen Kummer e.V. zusammen geschlossen.



In Hessen organisieren sie sich, unter Mitwirkung des DKSB Landesverbandes, als Landesarbeitsgemeinschaften, in denen Austausch und Fortbildungen stattfinden. Für die Arbeit der Beratungstelefone erhält der DKSB Landesverband einen Zuschuss des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, der von den Standorten zur qualifizierten Ausbildung und für die Kosten der Supervision der Beraterinnen und Berater eingesetzt wird.